

Visualisierung leicht gemacht!

Dipl.-Wirt.Ing. Sonja Pfaff

b.a.b-technologie GmbH, Unna



Am ländlichen Südrand des Ruhrgebietes mitten im Grünen befindet sich das moderne Wohnhaus des Künstlers.

EIB/KNX und Multimedia vernetzt unter einer Oberfläche – eine Visualisierung auf PC, iPhone und Touchpanel: Das alles hört sich komplizierter an, als es ist. André Tanneberger, international erfolgreicher DJ und Musikproduzent und besser bekannt unter dem Namen ATB, hat mit seinem Haus im Süden des Ruhrgebiets genau das realisiert – zusammen mit seinem Elektroinstallateur.

Technik ist für den Produzenten kein Fremdwort, wie die vielen Mischpulte im Studio beweisen, das im Untergeschoss des Wohnhauses untergebracht ist. So sollte auch beim Neubau viel moderne Technik zum Wohle der Benutzer verwendet werden – möglichst alles zentral steuerbar per PC. Berührungsängste hatte André Tanneberger nicht – letztlich übernahm er einen Teil der EIB/KNX-Programmierung selbst, um immer wieder auszuprobieren und zu verändern, bis schließlich die für ihn angenehmsten Einstellungen gefunden wurden. Dafür verwendete er die Visualisierung über den eibPort von bab-

technologie (www.bab-tec.de), mit der er Szenen – etwa für die Nacht – arrangierte. Jetzt schaltet der Künstler mit einem Klick das Licht im ganzen Haus auf eine spezielle Nachtbeleuchtung um und alle Jalousien fahren herunter. Eine ganz normale Vor-Ort-Bedienung über Tastsensoren ist darüberhinaus natürlich auch möglich.

Elektromeister hat geholfen

Zuvor hatte der Musiker sich im Show-Room des Unternehmens im nahen Dortmund selbst von den Möglichkeiten überzeugt, die EIB/KNX ihm in Verbindung mit der bab-tec Lösung bietet und sich daraufhin bewusst für dieses Bussystem entschieden. Ralf Herrmann, Elektromeister bei der Firma Elektromontagen Greb GmbH in Essen, half ihm bei den ersten Schritten. Er erstellte jeweils Beispiele für das Schalten von Licht und Jalousien, die André Tanneberger dann verwendete, um die Visualisierung am Bildschirm genau seinen Wünschen anzupassen.

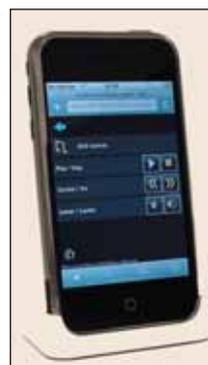
Steuerung auch über iPhone

Die Weiterentwicklung des eibport hat dazu geführt, das nach der Fertigstellung des Hauses noch ein weiteres Feature realisiert wurde: So kann Tanneberger nun die gesamte Haus-

und Medientechnik auch per iPhone steuern. Und das nicht nur, wenn er zu Hause ist. Über den Safari-Browser, den das Apple-Telefon standardmäßig integriert hat, hat er per EDGE (zukünftig UMTS) nun von jedem Ort der Welt aus sein Haus im Griff – kann beispielsweise die Heizung oder die Klimaanlage einschalten, bevor er von einer längeren Tournee nach Hause kommt oder die aktuellen Temperaturen innen und außen abrufen.

Spezielle Visualisierung für kleine Displays

Die Visualisierungs-Oberfläche des PC ist von den Ausmaßen her natürlich nicht für den iPhone Browser mit seinem kleinen Display geeignet und kann daher nicht eins zu eins übernommen werden. Für diesen Anwendungsfall wurde ein spezielles Erscheinungsbild entwickelt – ein ähnliches Tool gab es in der Vergangenheit bereits für die Visualisierung auf einem PDA. Allerdings bietet das iPhone durch sein hochwertiges Farbdisplay hier viel mehr Möglichkeiten, die auch von der bab-tec Software voll ausgeschöpft werden. Auch seinen iPod touch kann Tanneberger nun im Haus für die Steuerung der Gebäudetechnik nutzen. Auch hier läuft sie über den Safari-Browser – die Übertragung der Daten erfolgt dann aber über W-LAN statt über UMTS. Als Medienserver fungiert mittlerweile ein NAS-Laufwerk, damit sein PC nicht ständig eingeschaltet sein muss. Aus dem gleichen Grund läuft die Visualisierung jetzt

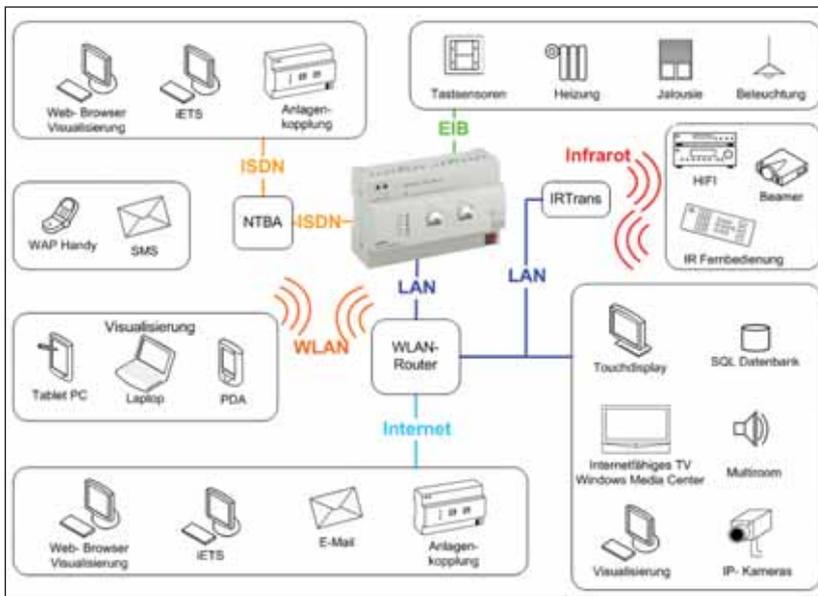


Mit dem iPhone lässt sich auch die Gebäudetechnik steuern – als Schnittstelle zwischen der Apple- und der EIB/KNX-Welt fungiert ebenfalls der eibPort.

Dipl.-Wirt. Ing. Sonja Pfaff ist Freie Journalistin, und hat sich auf Themen rund um die Gebäudetechnik spezialisiert. Sie arbeitet für verschiedene Medien, Agenturen und Unternehmen. (www.pfaff-media.de)



Komfort steht für André Tanneberger zu Hause an erster Stelle. Moderne Gebäudetechnik leistet dazu einen großen Beitrag.



Vernetzung ist keine Zukunftsmusik mehr. Dieses Gateway der Firma bab-technologie verbindet bereits viele Welten miteinander.

parallel zum PC auch auf einem 15 Zoll Edelstahl Touch-Display im Eingangsbereich des Hauses.

Neuster Stand der Technik

Kühldecken, Kühlwände und Fußbodenheizungen sorgen im gesamten Haus für perfektes Klima. Die Heizung wird mit Erdwärme gespeist – drei 70 Meter tiefe Bohrungen hat André Tanneberger dafür in Auftrag gegeben und eine Wärmepumpe sorgt nun für umweltfreundliche Wohlfühltemperaturen. Die Regelung erfolgt dabei ebenfalls via EIB/KNX. Raumtemperaturregler in den einzelnen Räumen erfassen die Ist-Werte und schalten dann bei Bedarf auch zwischen Heiz- und Kühlgeräten um. Hinzu kommt eine aktive Lüftung mit Pollenfilter, die stets für eine op-

timale Frischluftzufuhr sorgt. Selbstverständlich schützen eine Alarmanlage und bruchsicheres Glas das Anwesen des Musikers – schließlich befindet sich im Studio sehr viel kostbare Technik und der Weg dorthin die Treppe hinunter ist von unzähligen Auszeichnungen, Gold- und Platin-scheiben aus der ganzen Welt gesäumt.

Mit eibPort total flexibel

Seit dem Einzug im Juni 2006 hat sich die Anlage ständig weiter entwickelt, wobei Tanneberger viele Dinge selbst umsetzen konnte. Wo es nötig war, half ihm sein Installateur auch per Fernwartung, was dank eibPort problemlos möglich ist. Das multifunktionale Gerät ist ja nicht nur ein leistungsfähiges Visualisie-



eibPort dient nicht nur als Schnittstelle zwischen EIB und Ethernet – es ermöglicht auch die unkomplizierte Erstellung einer leistungsfähigen Visualisierung für PC, Display, Palm oder iPhone.

rungswerkzeug – es arbeitet auch als Multimedia-Interface und Ethernet-Gateway, so dass ein Zugriff auch aus der Ferne jederzeit erfolgen kann. Der Musikstil von ATB ist schwer zu beschreiben – Stücke zum Tanzen und zum Entspannen – mal instrumental und mal mit Gesang – sphärische Synthesizer-Klänge ebenso wie tanzbare Beats und immer wieder Gitarrensound. Dabei beschränkt er sich nicht auf ein Remix von vorhandenen Stücken – viele Eigenkompositionen gehören zu seiner kreativen Arbeit und brachten ihm Grammy-Nominierungen ein, wobei er fast alle Instrumente selbst einspielt. Schon die erste Single, die der Musiker als Solokünstler nach unterschiedlichen anderen Projekten unter dem Namen ATB veröffentlichte, erreichte Platz 1 der britischen Charts.

Lebensqualität mit moderner Technik

Heute, nach 15 Jahren im Musikgeschäft, hat er eine treue Fangemeinde auf der ganzen Welt. So gab es am alten Wohnort in Bochum nicht selten Fans vor der Haustür, die ein Autogramm wollten, oder einfach nur mal sehen, wie und wo ATB wohnt. Seit dem Umzug ins neue Haus ist das glücklicherweise nicht wieder passiert und eine Türkommunikationsanlage sorgt mit einer Kamera dafür, dass man schon vor dem Öffnen sehen kann, wer geklingelt hat. Das garantiert ihm die nötige Ruhe bei seinen Aufenthalten zu Hause. Mit seinem hoch technisierten und trotzdem so gemütlichen Wohnhaus als Rückzugspunkt hat André Tanneberger sicherlich die beste Basis für weitere Charts- und Konzerterfolge geschaffen.